

Wer kann Eingliederungshilfe bekommen?

Leistungen der **Eingliederungshilfe** bekommen nur Menschen mit Behinderungen.
Es gibt körperliche, geistige und seelische **Behinderungen**.

Wenn du Leistungen der Eingliederungshilfe bekommen möchtest, musst du aber noch keine Diagnose haben. Die Behinderung kann erst noch festgestellt werden.

Du bekommst die Hilfen, die du in deiner Lebenssituation gerade brauchst. Es ist also nicht schlimm, wenn du nicht sicher bist, welche Leistung zu dir passt. Es reicht, wenn du beschreiben kannst, was du brauchst.

Kontakt

Du brauchst Hilfe?

Dann melde dich bei deiner **Verfahrenslotsin!**

Wenn du 15 Jahre oder älter bist, geht das auch ohne deine Eltern...

Herausgeber/Ansprechpartner:

Saale-Holzland-Kreis
Jugendamt

Ansprechpartner: Frau Semmler

Telefon: 036691 70-401 Fax: 036691 70-751

E-Mail: ja@lrashk.thueringen.de

Internet: www.saaleholzlandkreis.de

Verfahrenslotse

Dein Wegweiser zu
Leistungen der
Eingliederungshilfe



Verfahrenslotse

Verfahrensloten sind Personen, die den jungen Menschen mit Behinderung helfen. Sie sind dafür da, dir den Weg zu Leistungen der **Eingliederungshilfe** zu zeigen. Sie unterstützen dich, damit du die richtige Hilfe bekommst. Auch deine Eltern oder andere Verwandte und Betreuer können Rat bekommen.

Der Verfahrenslotse beantwortet dir deine Fragen, damit du Leistungen bekommen kannst.
Zum Beispiel:

- Was sind Leistungen der Eingliederungshilfe?
- Von wem kannst du diese Leistungen bekommen?
- Was musst du dafür tun?

Kinder- und Jugendhilfe für alle jungen Menschen

Verfahrensloten arbeiten im Jugendamt.
Das steht im Gesetz.
Dein Jugendamt findest du auf der Rückseite.

Das Jugendamt soll für alle jungen Menschen Rat und Hilfe geben.

Verfahrensloten helfen einer bestimmten Gruppe: den jungen Menschen mit Behinderungen.

Junge Menschen sind alle Personen von 0-26 Jahren.

Menschen mit Behinderungen sind alle Personen, die wissen oder glauben, dass sie eine Behinderung haben.

Du brauchst also noch nicht unbedingt eine Diagnose vom Arzt zu haben, um Hilfe zu bekommen.

Aufgaben

- **Sagen** jungen Menschen mit Behinderung und ihren Familien ihre **Rechte**
- **Geben Rat**, wie man sein Recht leichter bekommt
- **Zeigen** den **Weg** zu anderen Hilfsangeboten



Menschen mit Behinderung können nicht immer alles machen, was sie möchten. Das liegt daran, dass sie bestimmte Dinge oder Hilfe brauchen.

Deshalb bekommen sie Unterstützung. Es geht darum, dass Menschen mit Behinderung Teil der Gemeinschaft sein können.

Das nennt man Eingliederungshilfe. Der Mensch soll also überall teilnehmen können, wo er möchte.